Schuljahrgang 5/6 ¹	Schuljahrgang 7/8 ²	Schuljahrgang 9/10 ³						
Literarische Texte lesen und verstehen								
Kompetenzen								
 literarische Texte mit Freude und Interesse lesen sowie vorlesen Texte als Gestalt-Gehalt-Einheiten erfassen und gelenkt erschließen literarische Textsorten aus Gegenwart und Vergangenheit kennen über Inhalte, Strukturen sowie sprachliche Auffälligkeiten kommunizieren und sich über individuelle Lesarten austauschen mit Textsorten unter Anleitung handlungsund produktionsorientiert umgehen 	 literarische Texte mit Freude und Interesse lesen sowie vorlesen Texte als Gestalt-Gehalt-Einheiten erfassen und zunehmend selbstständig, dabei auch handlungs- und produktionsorientiert, erschließen Textsorten aus Gegenwart und Vergangenheit unter den Aspekten von Entstehungsbedingungen und Wirkungsabsichten kennen und verstehen Inhalte, Strukturen sowie sprachliche Auffälligkeiten erfassen und deren Wirkung zunehmend selbstständig reflektieren Deutungsversuche mitteilen und mit Lesarten anderer vergleichen 	 literarische Texte mit Freude und Interesse lesen Texte als Gestalt-Gehalt-Einheiten erfassen und selbstständig, dabei auch handlungsund produktionsorientiert, erschließen Textsorten aus Gegenwart und Vergangenheit unter dem Aspekt literarischer Epochenbildung verstehen und reflektieren Inhalte, Strukturen, Sprachgestaltungsmittel sowie genrespezifische Merkmale erfassen und deren Wirkung selbstständig beurteilen Deutungsversuche mitteilen, mit Lesarten anderer vergleichen und beurteilen 						
	Grundlegende Wissensbestände							
 lyrische, epische, dramatische Textsorten lyrische Situation, lyrischer Sprecher, Vers und Reim Ort, Zeit, Handlung, Handlungsträger, Konflikt Aufzug/Akt, Auftritt/Szene, Dialog Theaterpraxis: Bühne, Kostüm 	 lyrische, epische, dramatische Textsorten lyrisches Bild, Rhythmus Erzähler, Stoff, Thema, Motiv Monolog, Nebentext Theaterpraxis: Kulisse, Maske 	 lyrische, epische, dramatische Textsorten Erzähler, Erzählsituation Person/Figur, Handlungsstruktur, Dialog, Monolog Theaterpraxis: Bühnenbild 						

¹ In den Schuljahrgängen 5/6 dominiert die Vorlage eines Textsortenspektrums. In jedem Schuljahrgang lernen die Schülerinnen und Schüler zwei Texte angemessenen Umfangs auswendig (Gedicht, Prosatext, Szene).

² In den Schuljahrgängen 7/8 werden erste literaturgeschichtliche Akzente gesetzt und Novelle sowie Schauspiel exemplarisch eingeführt. In jedem Schuljahrgang lernen die Schülerinnen und Schüler zwei Texte angemessenen Umfangs auswendig (Gedicht, Prosatext, Szene).

³ In den Schuljahrgängen 9/10 sind unter Berücksichtigung der Interessen der Schülerinnen und Schüler ein Roman und ein Drama als Ganzschrift zu erschließen; dabei sind in jedem Fall die medialen Adaptionen einzubeziehen. Es ist zu beachten, dass bei den wahlobligatorischen Dramentexten bzw. -auszügen die historische Veränderung des Verständnisses von Theater vermittelt wird (aristotelisches vs. episches Theater). In jedem Schuljahrgang lernen die Schülerinnen und Schüler zwei Texte angemessenen Umfangs auswendig (Gedicht, Prosatext, Szene).

Lektüre ⁴						
 Gedicht: z. B. Goethe, Heine, Mörike, Hebbel, Busch, Brecht Lyrik der Gegenwart Märchen: z. B. J. u. W. Grimm, Andersen, Janosch Sage Fabel: z. B. Luther, Lessing, Schnurre Schelmengeschichte Erzählung Kinder- und Jugendbuch: z. B. Kästner, Lindgren, Mark Twain Hörspiel 	 Walther von der Vogelweide: Spruchdichtung, Minnelyrik Ballade: Goethe: Der Zauberlehrling; Schiller: Der Handschuh; Fontane: John Maynard Lyrik der Gegenwart Hildebrandlied Nibelungenlied (Vers, Prosa) (Auswahl: 1.,1214.Aventiure) Erzählung, Kurzgeschichte Böll: Die Waage der Baleks Lenz: Schissomirs großer Tag Borchert: Das Brot Novelle Fontane: Unterm Birnbaum ODER Keller: Kleider machen Leute ODER Storm: Der Schimmelreiter Hörspiel Schiller: Wilhelm Tell (III/3) 	 Goethe: Willkommen und Abschied, Prometheus; Schiller: Die Kraniche des Ibykus Heine: Deutschland. Ein Wintermärchen (Auswahl: Capita I, II, XII und XIV) Eichendorff: Sehnsucht Lyrik der Gegenwart Roman Andersch: Sansibar oder der letzte Grund ODER Becker: Jakob der Lügner ODER Brussig: Am kürzeren Ende der Sonnenallee Kurzgeschichte Borchert: Nachts schlafen die Ratten doch Schnurre: Auf der Flucht Max von der Grün: Masken Drama (Ganzschrift, Auszüge) Shakespeare: Romeo und Julia (Auszüge: I/1, I/5, II/2, III/5, V/3) ODER Lessing: Nathan der Weise (Auszüge: I/2, II/5, III/5-7, IV/1, V/8) ODER Schiller: Kabale und Liebe (Auszüge: I/1, I/3, I/7, II/2, II/6, III/4) ODER Goethe: Faust. Der Tragödie erster Teil (Auszüge) UND Brecht: Der kaukasische Kreidekreis (Auszug) ODER Frisch: Andorra (Auszug) ODER Dürrenmatt: Der Besuch der alten Dame (Auszug) 				
Miteinander leben	Bezüge zu fächerübergreifenden Themen – Wir leben mit Menschen anderer Kulturen	Mit Kultur und Künsten leben				
Tiere und Menschen leben zusammen	zusammen	The redict and redictor loboti				

⁴ Die durch Fettdruck hervorgehobenen Gattungen, Genres, Texte sowie Textauszüge sind verbindlich. Die Autoren Lessing, Goethe, Schiller, Heine, Brecht und Borchert werden in Verbindung mit ihren Werken aspekthaft und kumulativ betrachtet.